

Antrag auf Prüfung des Netzanschlussbegehrens Biogas

Der Anschlussnehmer beauftragt die Netze BW GmbH, die technische und wirtschaftliche Umsetzbarkeit des Netzanschlussbegehrens zu prüfen. Diese Prüfung kann nur erfolgen, wenn die vollständigen Unterlagen vorliegen.

Für die Prüfung gemäß § 33 der Gasnetzzugangsverordnung (GasNZV) stellt die Netze BW GmbH Kosten in Höhe von 7.500 Euro zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Rechnung.

Der Anschlussnehmer verpflichtet sich, den Rechnungsbetrag nach Erhalt zu begleichen. 25 % der Kosten sind vor Beginn der Prüfung zu bezahlen, die verbleibenden 75 % nach Abschluss der Prüfung. Nach Zahlungseingang führt die Netze BW GmbH die erforderlichen Prüfungen durch, die für eine Anschlusszusage notwendig sind. Grundlage der Prüfung sind die im beigefügten Formular „Angaben zur Prüfung für den Netzanschluss einer Biogasanlage zur Einspeisung von Biogas in das Gasnetz der Netze BW GmbH“ angegebenen Informationen.

Bitte senden Sie diesen Antrag ausgefüllt und unterschrieben an uns zurück:

per E-Mail an d.solakovic@netze-bw.de oder
per Post an Netze BW GmbH, NETZ FRGN, z. Hd. David Solakovic,
Schelmenwasenstraße 15, 70567 Stuttgart

1. Angaben zum Anschlussnehmer

Name, Vorname	
Firma (Firmierung)	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Rechnungsanschrift (falls abweichend vom Anschlussnehmer)	
Name, Vorname	
Firma (Firmierung)	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	

Antrag auf Prüfung des Netzanschlussbegehrens Biogas

2. Angaben zur geplanten Biogasaufbereitungsanlage (BGAA)

Bezeichnung des Anschlussobjekts	
Straße	
Ort	
Gemarkung, Flur, Flurstück	
Eingesetztes Aufbereitungsverfahren	

3. Standort der geplanten Biogasaufbereitungsanlage (BGAA)

Koordinaten	
Koordinatentyp	ETRS_1989_UTM_Zone_N32
Rechtswert	
Hochwert	

Ort, Datum

Unterschrift des Anschlussnehmers

Antrag auf Prüfung des Netzanschlussbegehrens Biogas

Angaben zur Prüfung für den Netzanschluss einer Biogasanlage zur Einspeisung von Biomethan in das Gasnetz der Netze BW GmbH

1. Kurze Projektbeschreibung (Art der Gärstoffe):

2. Örtliche Gegebenheiten

- Standort der geplanten Anlage (Adresse und ggf. Lageplan):

- Gewünschter Übergabepunkt (Eigentumsgrenze):

- Ist ein Grundstück vorhanden (ca. 100 m²)?

3. Geplanter Termin für die Inbetriebnahme:

Antrag auf Prüfung des Netzanschlussbegehrens Biogas

4. Technische Daten

- Geplante Leistung bzw. max. geplante Menge Biomethan (zum Zeitpunkt Start- und Endausbau der Anlage [kwh/h]):

- Geplanter Übergabedruck [bar]:

- Angaben zur geplanten Gasqualität (z.B. Brennwert,...)

Hinweise zur Gasqualität:

„Der Einspeiser des Biogases hat sicherzustellen, dass das eingespeiste Gas den Voraussetzungen des zum Zeitpunkt der Einspeisung gültigen Arbeitsblatts G 262 des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfachs e. V. entspricht. Der Einspeiser trägt hierfür die Kosten.“ (GasNZV §36, Abs. 1)

– Art der Biogasaufbereitung

Antrag auf Prüfung des Netzanschlussbegehrens Biogas

5. Kenntnis über die Anschlussbedingungen der Netze BW GmbH

Mit Einreichung dieses Netzanschlussbegehrens bestätige ich, dass ich die derzeit gültigen Anschlussbedingungen der Netze BW GmbH, auch „Technische Mindestanforderungen für den Netzanschluss von Biogaseinspeiseanlagen (TMA Biogas)“ genannt, zur Kenntnis genommen habe und mit diesen einverstanden bin.

Ort, Datum

Unterschrift des Anschlussnehmers